

Der Spiegel der uns trennt

Von kojikoji

Kapitel 6: Kapitel sechs:

Kapitel sechs:

Der nächste Morgen kam auch recht schnell. Harry wurde diesmal von alleine wach und rieb sich müde die Äuglein. Kurz sah er sich um, schnappte sich dann aber aus dem Schrank ein paar Sachen, mit denen er ins Bad lief um sich fertig zu machen.

Das jemand sein Zimmer betrat bekam er gar nicht mit, so dass er kurze Zeit später fertig angezogen wieder ins Zimmer kam und zu Seraf laufen wollte, doch er hielt inne bei dem Mann welcher vor ihm aufgetaucht war. Der Mann war ihm völlig unbekannt. Er hatte schwarzes Haar und blaue Augen. Der Mann schien etwas fertig zu sein, sah aber zu Harry als dieser ins Zimmer gekommen war.

Dieser bekam jedoch Angst vor dem fremden Mann. „Hallo Harry. Ich wollte dich eigentlich wecken kommen, aber ich sehe du bist ja schon wach“, lächelte der Mann freundlich und sah deutlich die Angst welche das Kind vor ihm hatte.

Beide schwiegen, wobei der Fremde wohl merkte dass er keine Antwort bekommen würde. „Hast du Angst vor mir Harry?“, fragte der fremde Mann und Harry konnte nicht anders als zu nicken auch wenn er wusste dass dies kein Moment war um seine Angst zu offenbaren. Doch der Fremde fing nur leicht an zu lächeln.

„Du musst keine Angst haben. Ich bin ein Freund von deinem Papa“, sprach der fremde Mann und sah dass Harry auf die Worte hin neugieriger wurde. „Von Papa?“, fragte Harry nach und traute sich einen Schritt auf den anderen zu zugehen. „Ja. Mein Name ist Sirius Black“, sprach der nun nicht mehr Fremde.

„Siri...us“, murmelte Harry und legte den Kopf schief. „Ja. Richtig. Wollen wir zusammen runter essen gehen?“, fragte Sirius lächelnd und reichte dem Jungen eine Hand als er etwas zu diesem gegangen war.

Harry jedoch nahm die Hand nicht an, hatte er doch noch viel zu viel Angst vor dem Anderen. Trotzdem folgte er dem anderen runter in den Essensraum. Dort lief Harry eilig zu Severus her um sich schnell auf den freien Platz nah neben diesem, zu setzen.

Severus sah etwas verwundert auf und erblickte den Gast auch.

„Die Flohscleuder. Wie kommst du denn hier her?“, fragte Severus während Lucius lauernd schien, Tom der auch anwesend war, blickte nachdenklich zu dem völlig fertigen Mann. „Nicht so freundlich Schniffelus. Ich denke mal du weißt wo ich her komme und wegen wem ich hier bin?“, meinte Sirius welcher an den Tisch heran trat

und sich schwer auf einem der Stühle nieder ließ, da es aussah als würden seine Beine ihn nicht mehr halten.

„Du nimmst dir ziemlich viel heraus“, meinte Lucius kalt wie Harry diesen bisher noch nie hatte reden hören. „Mag sein. Aber mein einziger Lebensinhalt sitzt hier bei euch, nur wegen ihm habe ich mich hier her gewagt“, sprach Sirius und deutete auf den kleinen Harry der den Älteren mit großen Augen ansah.

„Du“, damit sah Sirius Tom ganz direkt an „du hast ihn mir schon einmal weg genommen. Noch einmal werde ich das nicht zu lassen“, meinte Sirius mit einem kleinen knurren in der Stimme, weswegen Tom auch galant eine Augenbraue nach oben zog.

„Das sollten wir klären wenn Harry nicht mehr anwesend ist“, sprach er dann jedoch und sah zu dem Jüngsten in der Runde. „Harry? Iss schnell auf und geh dann Draco wecken“, sprach Tom und der Jüngste nickte leicht, griff sich dann seine Schüssel mit Cornflakes. Während Harry aß war es auch still im Raum.

Irgendwie hatte der Jüngste ein ungutes Gefühl bei dem ganzen, doch als er fertig war stand er auf und ging um den Tisch herum. „Spielst du nach her mit mir? Oder gehst du schon wieder?“, fragte Harry als er vor Sirius stand welcher ihn etwas verwundert ansah dann jedoch sanft lächelte. „Wir werden sehen, aber jetzt geh“, meinte der ältere und Harry kam dem auch nach. Der Junge sah noch einmal zu den Erwachsenen zurück.

Er spürte tief im Innern das er diesem Sirius vertrauen konnte und das dieser wirklich keine Gefahr war. Doch die anderen schienen etwas gegen diesen Mann zu haben. Seufzend schloss er die Tür um dann Draco wecken zu gehen.

~~~~~+~~~~~

Draco war auch schnell geweckt, auch wenn dieser wohl ein Morgenmuffel war. Harry aber hatte es eilig wieder nach unten zu kommen und rannte Draco voraus wieder nach unten wo er die Tür zum Speiseraum öffnete.

Der Zeit bei den Erwachsenen:

Als sich die Tür endlich schloss sahen alle wieder auf Sirius welcher den Blicken stand hielt. „Wie hast du es aus Askaban geschafft zu fliehen? Mir scheint das ist noch nicht lange her?“, fragte Narzissa die sich um ihren Verwandten doch gewisse Sorgen machte. „Ich bin gestern Abend geflohen doch wie werde ich euch nicht sagen“, meinte Sirius der sich auf dem Stuhl zurück lehnte und den Blick über die Speisen gleiten ließ.

Sein Blick verharrte an den Getränken. Ohne auch nur zu Fragen nahm sich Sirius eine der Glaskaraffen und setzte diese am Mund an, trank mit gierigen Zügen. Der Rest jedoch schwieg bis Sirius sich verschluckte und die Karaffe hustend auf dem Tisch abstellte.

„Geschieht dir recht Flohschleuder“, sprach Severus abschätzend doch dieser sah nun wieder auf, wischte sich leicht das Getränk vom Kinn. „Was habt ihr mit Harry vor?“, fragte Sirius und sah jedem kurz in die Augen. „Das geht dich nichts an Black“, meinte Tom kühl so das Sirius bei diesem verharrte.

„Als sein Pate habe ich das Recht zu wissen was ihr mit meinem Patenkind vorhabt“, sprach Sirius eisig und sah den Mann namens Tom in die Augen. Dessen Augenfarbe flackerte leicht auf und war mit einem mal in einem tief rot. Sirius stolperte vom Stuhl auf und nach hinten auf den Boden. „Voldemort. War ja klar. Reicht es dir immer noch nicht?“, spie Sirius dem Mann entgegen welcher seine Augen wieder unter Kontrolle hatte und diese nun wieder in einem grün auf den verwahrlosten Mann runter sahen.

„Nein Black. Noch lange nicht. Der Junge wird bei uns bleiben. Er wird Snapes Sohn werden und damit nicht im Weg sein“, sprach Voldemort welcher nun auch den Zauberstab zog und ihn auf Sirius richtete. Dieser riss die Augen auf welche durch verdreckte Strähnen gelegentlich durchbrochen wurden.

„Du wirst Harry nichts an tun. Dafür werde ich Sorge tragen“, zischte Sirius den Anderen an welcher nur höhnisch mit dem Stab wedelte. „Du bist gar nicht in der Position mir zu drohen Black“, kam es kühl und mit einem mal schwebte Sirius vom Boden hoch und hing in der Luft, völlig wehrlos.

„Tom“, wisperte Zissa dem Mann welcher stand zu und kam zu diesem heran um ihm was ins Ohr zu flüstern. Dieser schien nachdenklich. Narzissa trat dann auch wieder zurück und sah Tom abwartend an und bekam sogar ein leichtes nicken. „Eine gute Idee Zissa. Wirklich gut“, sprach Tom und ließ den Mann auf den Stuhl zurück schweben.

„Machen wir einen Deal Black“, sprach Tom doch Sirius unterbrach diesen sofort. „Ich werde Harry nicht allein lassen und auch nicht einer deiner Todesser werden“. Tom schüttelte nur den Kopf. „Nicht so voreilig. Du weißt ja gar nicht was ich von dir will. Also. Ich würde sagen. Du kannst deiner Pflicht als Pate weiter nach kommen wenn du es möchtest, doch dafür wirst du Dumbledore entsagen und dich völlig raus halten“, sprach Tom ruhig und spielte neben her mit seinem Zauberstab, als sei ihm langweilig.

Sirius schien etwas perplex zu sein von dem Deal da er erst mal nichts sagte. „Du Mörder glaubst doch nicht wirklich das du mit dem ganzen durch kommst?“, keifte Sirius schließlich mit einem mal wurde aber sofort wieder ruhig als Tom ihn mit roten Augen an blitzte. „Stimme zu oder Stirb“, kam es frostig von dem anderen und Sirius fröstelte es auch wirklich.

Genau in diesem Moment kam Harry herein geflitzt mit Draco im Anhang der wohl hinter her gerannt war. „Guten Morgen Draco“, grüßte Zissa ihren Sohn liebevoll welcher sich nach kurzem Gruß und schrägen Blick auf Sirius, dem Essen zu wand. Harry dagegen schien etwas verwirrt zu sein, als er jeden kurz betrachtete.

Sirius hatte den Blick auch erwidert und biss sich leicht auf die Unterlippe doch senkte er dann den Kopf. „Gut du hast gewonnen. Aber wehe ihm geschieht etwas und ich darf weiter sein Pate bleiben“, meinte Sirius und Harrys Fragezeichen vergrößerte sich zusehends. „Natürlich. Also gut. Dann ist es unser Deal“, meinte Tom und sah kurz zu Severus rüber der nicht so glücklich mit der Wendung schien.

„Harry? Ich möchte dich noch vorstellen. Das dort ist Sirius Black dein Patenonkel“, sprach Tom als von Severus nichts in der Richtung kam und Harry schien sehr verwundert zu sein als er Sirius der wirklich erschöpft aussah betrachtete.

„Ich glaube Onkel Sirius ist Müde“, meinte Harry leicht naiv und erhielt von eben

diesem Müden ein leichtes lächeln. „Dobby? Bring ihn auf eines der Gästezimmer“, rief Lucius einen der Hauselfen und erteilte den Befehl. Dobby sah mit seinen großen Glubschaugen zu Sirius auf und als die beiden verschwunden waren setzte sich auch Harry wieder an den Tisch. Der Rest Frühstücke der weil zu ende.